

Nun hab ich anfänglich in meiner Lateyni-
schen Relation gemeint/ es sey ohngefähr ein
Viertel vber 5. Uhr gewesen/darumb/dieweil
ich auff dem Feld ein geraume zeit zuvor hatte
hören im Fürstlichen Stipendio zum Abend-
essen Leuten / vnnnd mich also auff die betrüg-
liche Schlaguhr verlassen/welche doch allem
anzeigen nach damahlen etwas zugeschwind
gelauffen. Hatte auch Morgens in der Eil nie
nachrechnen mögē/wie bald die Son vorigen
Abends vnter den hiesigen Horizont nidergan-
gen. Dis war also gleich der erste Fehler. Es hat
ihn aber mein Großgünstiger vnnnd Geehrter
Herr Præceptor Mæstlinus, als ein weit auß-
sehender Mathematicus, in Ablefung meines
Böglins/ also bald vernommen/ vnd hierauff
mir ein warhaffte Rechnung der Sonnen
Vndergangs auff ein Zettelin vberzeichnet:wel-
che mir allbereit sehr wol kompt / drum ich sie
von Wort zu Wort hieher setzen / vnnnd ferner
mein Zeit darauß corrigieren will.

Calculus Temporis, seu horæ Occasus Solis.

Data sunt locus Solis 25. Scorp. & Declina-
tio eiusdem austrina 19. gr. Sit nunc Tri-
ang. rectangulum sphericum
A. B. C. quo C. sit Sol in ho-
rizonte occidens, A. ascensio
Solis recta A. C. Solis declina-



3 iij

tio,